

Veteranen Fahrzeug Verband e.V
Heinz Kindler
VFV Gebietsrepräsentant
Norddeutschland



Aus unserer Mitgliedschaft wird des öfteren über Probleme bei der H-Abnahme gemäss Par. 23 StVZO für original erhaltene Fahrzeuge der Baujahre vor 1960 berichtet.

Konkret geht es hier um Fahrzeuge, meist Motorräder welche im Originalzustand ohne Neulack erhalten sind.

Diese bestehen zwar die Prüfung zu HU gemäss Par. 29 StVZO bzw .

§ 21 StVZO (Erteilung der BE) und gelten somit als verkehrssicher und vorschriftsmässig .

Die § 23 H Abnahme wurde in diesen 3 Fällen allerdings verweigert bzw. erschwert.

Meist gehören diese Fahrzeuge zur größeren Sammlungen und die Besitzer möchten lediglich eine Zulassung mit der sogenannten roten 07 Dauernummer für Oldtimerfahrzeuge erwirken. Dazu ist allerdings die §23 H Abnahme erforderlich, mit der das Fahrzeug als erhaltungswürdiges Kfz - technisches Kulturgut erklärt bzw. definiert wird.

Konkret ging es in unseren Fällen um folgende Fahrzeuge

Wanderer Motorrad Baujahr 1910

DKW SB 200 Motorrad 1937

NSU OSL 251 Motorrad 1952

Das DKW und NSU Motorrad wurden von unseren Mitglieder in unserem VFV Motorrad Forum diskutiert unter dem Thema

„Oldtimergutachten ohne Neulack“

Der komplette Vorgang ist einsehbar in unserem VFV Motorrad Forum

www.vfv-motorrad-forum.de

Es gibt auch ein VFV Automobilforum

www.vfv-automobil-forum.de



Zulassung/Versicherung/Papierkram

[»Neues Thema erstellen«](#)

[Forum Information](#)

Als gelesen markieren: [Diesen Bereich](#), [Das ganze Forum](#)

Betreff	Absender	Antworten	Zugriffe	Letzter Beitrag
<input type="checkbox"/> Historische Fahrzeugpapiere	kölnersammler	20	5.168	06.06.2023 21:28
<input checked="" type="checkbox"/> Wichtig: VFV: Zulassungen/kleines Nummernschild (1, 2, 3, 4, 5, 6, Letzte Seite)	Willy_Hof	266	28.579	05.03.2022 22:57
<input type="checkbox"/> ADMV	Maforever	11	599	Heute 09:28
<input checked="" type="checkbox"/> NSU Quick 98 mit Mofa Kennzeichen	Hansjürgen	8	496	12.08.2023 11:42
<input type="checkbox"/> Oldtimergutachten ohne Neulack (1, 2, 3)	Flechterei-Stratil	58	5.405	05.08.2023 09:19
<input type="checkbox"/> GPS Tracker	Frankenberg	4	643	08.07.2023 17:33
<input type="checkbox"/> Welchen Kaufvertrag bei privaten Verkauf	BennoK	6	644	08.06.2023 00:36
<input type="checkbox"/> Bilder H-Kennzeichen Probleme	m.schenker	1	397	02.06.2023 10:58
<input type="checkbox"/> Probleme bei der Zulassung	hardy.s	9	590	26.05.2023 14:58
<input type="checkbox"/> Was brauche ich um ein Motorrad anzumelden	Zurferjoe	2	384	20.04.2023 16:59
<input type="checkbox"/> Frage Mopeds & rote Nummer	Johannes	9	711	16.04.2023 17:07
<input type="checkbox"/> Ein paar Fragen zur ABE für Mopeds	JONNECK	7	340	11.03.2023 10:15
<input type="checkbox"/> ABE für Gönicke Moped gesucht - vermutlich Diva Luxus	JONNECK	2	138	11.03.2023 10:13
<input type="checkbox"/> 63 ccm dreiviertel PS wie zulassen Micromoteur Labinal	terrotiste	5	496	26.01.2023 16:41
<input type="checkbox"/> Menani Doppel Duplex Bremse Eintragung ?	Fritten-Vogel	6	408	23.12.2022 10:48
<input type="checkbox"/> Fahrzeugpapiere 98er	dreitakter	12	491	14.09.2022 07:29
<input type="checkbox"/> 07 Kennzeichen	vor30	16	1.443	16.08.2022 06:47
<input checked="" type="checkbox"/> Sondergenehmigungsgebühr kleines Kennzeichen	Coma	12	1.270	07.08.2022 15:53
<input checked="" type="checkbox"/> 98er \$21	motoconfort	11	981	18.07.2022 09:29
<input type="checkbox"/> Kleines Kennzeichen an Oldtimer Motorräder	touren500	7	715	07.07.2022 16:02
<input type="checkbox"/> Übergangsvorschriften Auto / Motorrad	m.schenker	0	286	19.04.2022 12:27
<input type="checkbox"/> Piaggio Bravo Baujahr 1985 Mofa ohne Betriebslaubnis	ladysacura	7	311	06.03.2022 22:42
<input type="checkbox"/> Fahrzeug von 1925 Nachrüstpflicht für Fernlicht	oldimathes	22	1.721	02.12.2021 12:17
<input type="checkbox"/> Würden 1937 neue KFZ Briefe für alte Fahrzeuge ausgestellt ?	moteblie	2	405	10.10.2021 21:17

schenker Offline

dmin



beiträge:27.832

0.05.2022 22:22

#2 RE: Oldtimergutachten ohne Neulack

Zitat vormerken Antworten

Wenn Sie hier auf Links zu eBay klicken und einen Kauf tätigen, kann dies dazu führen, dass diese Website eine Provision erhält.

Prüfer wechseln... die neu zu lackieren wäre eine Schande!

Aber die Details wie Kerzenkabel, Stecker und falscher Benzinhahn wirken ziemlich lieblos, das geht deutlich besser! Kein Tacho dran?!

Werbung: <https://www.ebay.de/itm/334239564863>

Gruß, Martin

Präsident des Veteranen-Fahrzeug-Verbandes (VfV)

martinschenker@veteranen-fahrzeug-verband.de

www.veteranen-fahrzeug-verband.de

Mit diesem Beitrag wurden folgende Inhalte verknüpft



[Benzinhahn DKW SB 200 250 300 nicht Zundapp BMW...](#)

Teile » Motorrad- & Rollerteile & -zubehör » Sonstige

Endet in 23 Tagen

[Weitere Artikel bei eBay](#) Werbung



flechterei-Stratil Offline

chrauber



beiträge:275

0.05.2022 22:20

Oldtimergutachten ohne Neulack

Zitat vormerken Antworten

Hallo Oldtimerfreunde,

leider finde ich hier keinen TÜV Prüfer der bei einer DKW KS 200 im Originallack eine Oldtimerabnahme durchführen möchte.

Ein solches Motorrad muss erst neu lackiert werden, es ist so nicht erhaltenswert. Wäre es eine seltene und wertvolle Maschine dann könnte man darüber reden.

Genau das wollte ich eigentlich nicht machen. Ich mag die Patina der Maschine.

Was habt ihr da für Erfahrungen gemacht?

LG Daniel

#lackkabel

facebook: Flechterei Stratil

www.flechterei-stratil.de

Angefügte Bilder:



Voggi  Offline

Profi

Beiträge: 6.050

20.05.2022 23:14

[#5](#) RE: Oldtimergutachten ohne Neulack

[Zitat vormerken](#) [Antworten](#)

@Daniel : Ich kann das machen. ich bin in Niederbayern.
schick dir eine PM

Das gilt natürlich für alle anderen auch

dreitakter  Online

Profi

Beiträge: 798

20.05.2022 23:03

[#4](#) RE: Oldtimergutachten ohne Neulack

[Zitat vormerken](#) [Antworten](#)

Hallo Daniel,

habe die gleiche Erfahrung gemacht.

Ich habe die unten abgebildete NSU 251 OSL BJ 1951 in einem (wie ich finde) nicht so schlechten Originalzustand.

Da habe ich bei der normalen TÜV-Abnahme interessehalber gefragt, ob ich ein H-Kennzeichen bekommen würde.

Der Prüfer meinte "keine Chance". Der Hobel müsste total restauriert werden.

Ab da war das Thema für mich erledigt, noch dazu ich für mein Motorrad keinen Vorteil für ein H-Kennzeichen sehe.

Gruß Daniel



Flechterei-Stratil  Offline

Schrauber



Beiträge: 275

20.05.2022 22:51

[#3](#) RE: Oldtimergutachten ohne Neulack

[Zitat vormerken](#) [Antworten](#)

Danke für den Link und die schnelle Antwort. Kabel und Züge sind für uns natürlich nicht das Problem :-)

Es war gestern schon der zweite Prüfer der mich da vorab zurückgewiesen hat. Vollabnahme wäre kein Problem aber Oldtimer geht nicht.

Jetzt versuche ich eben noch Stuttgart und Ludwigsburg.

Ich dachte vielleicht wäre es besser nach Sachsen zu fahren mit der DKW? Daher habe ich hier im Forum gefragt.

#lackkabel

facebook: Flechterei Stratil

www.flechterei-stratil.de





Die DKW ist in Würde gealtert, klar sie hat ein am Kotflügel eine Beule, und auch die ein oder anderen Rostfelder. Wir können jetzt auch die Grundsatzdiskussion führen ob „Rost“ auch Patina ist oder nicht.

Sind wir aber mal ehrlich , ein Motorrad aus diesem Baujahr 1937, also fast 90 Jahre alt, werden alle von uns als „historisch“ bezeichnen.

Ob die Felge nur jetzt noch verkehrssicher ist oder nicht und oder der angerostete Kotflügelhalter nun den Kotflügel noch hält, kann auch im Rahmen einer Hauptuntersuchung festgestellt werden. Wozu benötigt diese alte DKW dann noch eine H Abnahme?

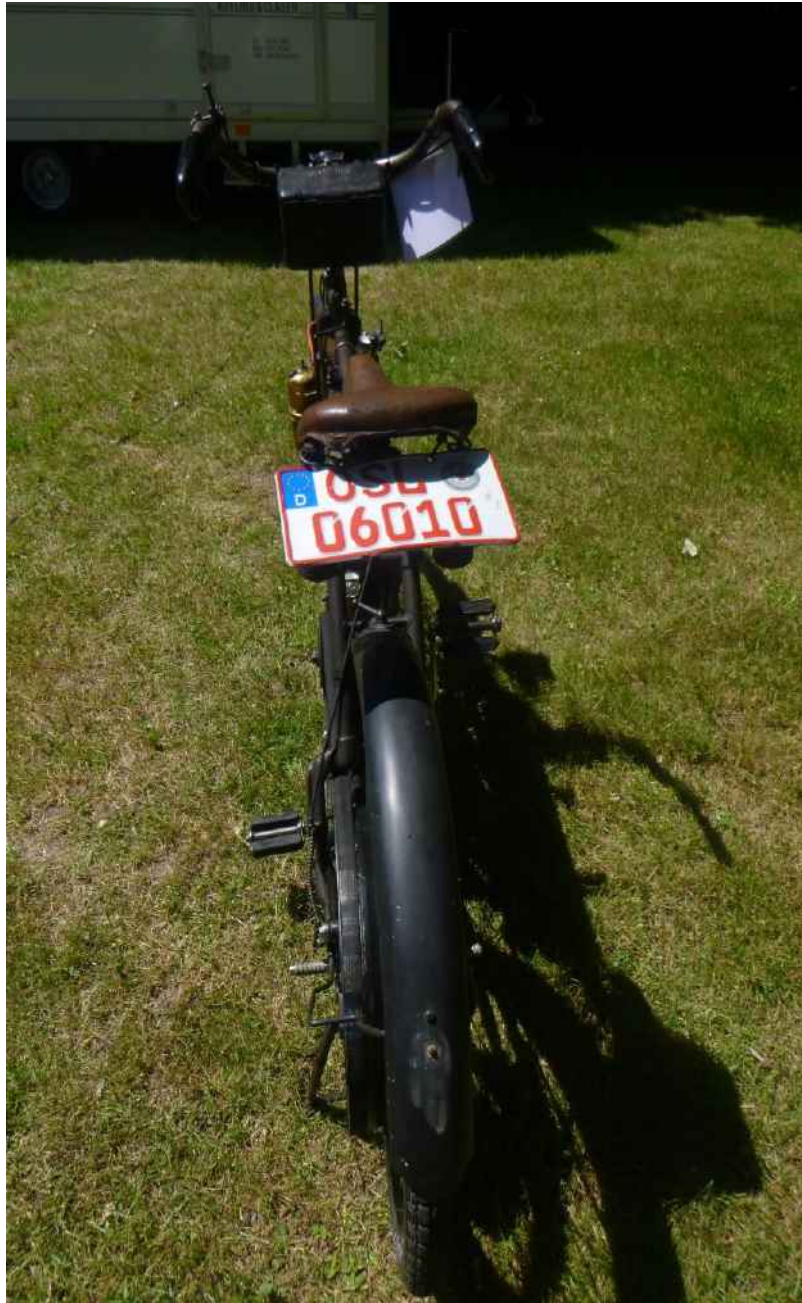
Es gibt noch 2 weitere Beispiele, zum einen die NSU OSL, die ich persönlich als „sehr guten Originalzustand“ einstufe.

Zum anderen eine Wanderer aus dem Baujahr 1910, die über nach über 100 Jahren im Erstlack erhalten ist. Hierzu möchte ich auch auf die Ausarbeitung der Kollegen über originale Fahrzeuge vor einigen Jahren hier im PAK Kreis hinweisen.

Wir alle sind uns wohl auch hier einig das diese Motorräder kraftfahrzeugtechnisches Kulturgut darstellen.









Fazit:

Warum müssen wir wie schon erwähnt bei Fahrzeugen bei vom Ansehen her „Kraft Alter“ schon „alt“ sind, noch eine historische Abnahme durchführen ? In Grossbritannien und Frankreich werden zum Beispiel Fahrzeuge vor 1960 als generell „historisch“ eingestuft, sogar eine Hauptuntersuchung ist dort nicht mehr zwingend vorgeschrieben. Ähnlich sieht es in den Niederlanden aus. Dort wurde für Fahrzeuge welche älter sind als 50 Jahre mittlerweile auch die „APK“ (HU) Pflicht abgeschafft da diese laut Aussage des zuständigen Ministeriums sowieso durch die Besitzer in einem guten Pflegezustand gehalten werden und die Fahrleistungen sehr gering sind.

Vorschlag:

Fahrzeuge vor Erstzulassung Baujahr 1960 (oder vielleicht sogar 1970) als generell historisch zu erklären und auf eine zwingende H Abnahme zu verzichten, wenn diese Fahrzeuge nicht wesentlich verändert sind.

Kit Cars und Umbauten müssten sicher dann im Betriebserlaubnisverfahren oder im Rahmen der Hauptuntersuchung gesondert geprüft werden.

Wir denken da zum Beispiel an die „Hot Rod“ Gemeinde, welche ja auch schon hier im PAK Kreis Ihre Situation geschildert haben. Die Chassis sind in der Regel auch älter, vielleicht ergeben sich dann auch hier neue Möglichkeiten.

Die Kollegen von der Auto Bild Klassik haben ja gerade mit Ihrem Artikel über die Oldtimer Tage in Einbeck diese Fahrzeuge ein wenig „hoffähiger“ gemacht.... und meistens bekommen diese Autos dann ja doch „irgendwie“ eine H-Abnahme.



Allerdings wird ein solches Verfahren, wenn es in Deutschland zumindest diskutiert werden sollte , in der Umsetzung in unserem föderativen System sicher einige Zeit dauern, was wir zur Zeit gerade auch schon bei der Umsetzung der 56. Verordnung zur Änderung strassenverkehrsrechtlicher Vorschriften erfahren.

Geholfen wäre uns schon wenn in den Ausführungsrichtlinien zur § 23 Abnahme zumindest für Fahrzeuge vor 1960 (oder auch 1970) der Grundsatz gelten würde, das der originale Erhaltungszustand mit Originallack höherwertig einzustufen ist als eine nachträgliche Restaurierung. Natürlich müssen weiterhin die Vorgaben des § 29 (HU) in puncto Verkehrssicherheit erfüllt werden

Abschliessend noch ein Überblick über die Regelungen im benachbarten Ausland.

Beispiele:

Grossbritannien

Frankreich

Niederlande

Regeln Zulassung und Prüfung historische Fahrzeuge im Ausland

Grossbritannien

Sie benötigen keine MOT (HU) , wenn das Fahrzeug vor mehr als 40 Jahren erstmals zugelassen wurde und in den letzten 30 Jahren keine „wesentlichen Änderungen“ am Fahrzeug vorgenommen wurden.

Hierzu zählen auch Fahrzeuge, die zuvor aufgrund ihrer Erstzulassung vor 1960 von der Steuer befreit waren.

https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/670431/vehicles-of-historical-interest-substantial-change-guidance.pdf

Frankreich verzichtet auf die Prüfpflicht für Oldtimer (Oldtimer Markt März 2017)

In Frankreich wurde die Fälligkeit der Hauptuntersuchung historisch zugelassener Oldtimer mit Carte grise de Collection (CGC, Fahrzeugbrief mit Oldtimervermerk) geändert: Fahrzeuge unter 3,5 Tonnen, die vor dem 1. Januar 1960 erstmals zugelassen worden sind, und Lkw ab 3,5 Tonnen müssen nicht mehr zur contrôle technique - dem dortigen TÜV.

2012 hatte bereits Großbritannien eine ähnliche Regelung für Oldtimer eingeführt.

Auch nach dem Stichtag zugelassene Oldtimer-Pkw mit CGC bekommen einen Vertrauensbonus: Sie müssen nur noch alle fünf Jahre zur Prüfung vorgeführt werden. Bei normal zugelassenen Klassikern bleibt es dagegen beim zwei-Jahres-Turnus. Der französische Oldtimerverband FFVE empfiehlt, trotzdem regelmäßig eine freiwillige Prüfung vornehmen zu lassen.

Ob die französischen Oldtimerbesitzer diesem Vorschlag folgen werden?

Niederlande

Ab dem 1. Januar 2021 müssen sich Fahrzeuge, die 50 Jahre oder älter sind, keiner TÜV-Untersuchung mehr unterziehen. Minister Van Nieuwenhuizen (Infrastruktur und Wasserwirtschaft) schafft die obligatorische regelmäßige Inspektion für diese Oldtimer ab, um die Belastung für die Besitzer dieser historischen Fahrzeuge zu verringern. Minister Van Nieuwenhuizen: „Oldtimer sind oft in den Händen echter Enthusiasten. Sie legen großen Wert auf die Wartung ihres Fahrzeugs und nehmen es relativ wenig mit auf die Straße. Um den Besitzern keine unnötigen Kosten zu verursachen, müssen sie ab einem Fahrzeugalter von 50 Jahren bald nicht mehr zur obligatorischen Inspektion in die Werkstatt gehen.“ Historische Fahrzeuge vor dem 1. Januar 1960 waren bereits von der APK-Pflicht ausgenommen. Ab dem 1. Januar 2021 kommt es nicht mehr auf das „Geburtsdatum“ des Fahrzeugs an, sondern auf das Alter von 50 Jahren oder älter. Für alte Taxis, ÖPNV-Fahrzeuge und ADR-Fahrzeuge (Gefahrstoffe) bleibt die APK aufgrund der Funktion dieser Fahrzeugtypen weiterhin Pflicht. Besitzer eines Oldtimers erhalten ab dem 1. Januar 2021 ein Befreiungsschreiben des RDW. Da Fahrzeuge jeden Tag das 50. Lebensjahr erreichen, wird die Zahl der Fahrzeuge mit einer TÜV Befreiung täglich zunehmen. Aus diesem Grund prüft das RDW täglich das Register und verschickt etwaige Befreiungsbescheide. Ab dem Zeitpunkt, an dem das Fahrzeug 50 Jahre alt ist, erhält der Besitzer keine TÜV-Erinnerung mehr.

<https://www.rijksoverheid.nl/actueel/nieuws/2020/12/11/van-nieuwenhuizen-stelt-oldtimers-vrij-van-apk-plicht>

Die Regelung in den Niederlanden finde ich persönlich sehr interessant.
Ob es auch eine Idee für Deutschland sein könnte, zumindest die Prüffristen für Fahrzeuge vor 1960 (oder auch 1970....) zu verlängern ?

Die geringen Fahrleistungen sprechen sicherlich dafür und der Pflegezustand dieser Fahrzeuge ist sicherlich nicht schlechter als in der Niederlanden....

In diesem Sinne, vielen für die Aufmerksamkeit.

H.Kindler

im Namen des Veteranen Fahrzeug Verband e.V.

